



Startseite / Festgottesdienst in Altena: Gott danken für das, was wir haben.



„Am kühlenden Morgen, wenn alles noch ruht“, mit diesem Volkslied erfreute der M.G.V. Basse & Selve vor dem Gottesdienst die zahlreich erschienenen Geschwister, Gäste und ehemaligen Gemeindeglieder, die am Sonntag, 04. Oktober 2009, am Festgottesdienst anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kirchengebäudes der Gemeinde Altena teilnahmen.

Am 12. September 2009 feierte der M.G.V. sein 100-jähriges Bestehen ([wir berichteten](#)), wozu auch der gemischte Chor der Gemeinde Altena eingeladen war. Bei dieser Gelegenheit lud der Dirigent des Chores der NAK-Altena den Männerchor ein.

Der Festgottesdienst, den der Bezirksälteste Thomas Fröhlich hielt, war zugleich auch der Erntedankgottesdienst 2009, dem das Wort aus Markus 4; 26-29 zu Grunde lag.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde das Männerchorlied „Heilig, Heilig, Heilig“ gemeinsam vom M.G.V. und dem Männerchor der Gemeinde Altena vorgetragen.

Auf dieses Lied ging der Bezirksälteste zu Beginn seiner Predigt ein und stellte besonders die Heiligkeit des Hauses Gottes in den Vordergrund. Er sagte, hier ist der Ort an dem sich Gott offenbart. Wir sollen dem Himmlischen Vater, unserem Gott, dafür dankbar sein, dass diese schöne Kirche vor 25 Jahren erbaut werden konnte. Dies ist möglich geworden durch die vielen Dankopfer. Opfer haben dieses Gebäude auch bis heute erhalten.

Die Grundhaltung Jesu war: Gott für alles zu danken! Dies gab der Bezirksälteste als Motto für das Erntedankfest 2009. Dankbarkeit ist eine seelische Grundeinstellung. Dankbar sein heißt auch sich gegenseitig zu erfreuen, führte er weiter aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle Anwesenden an zahlreich aufgestellten Informationstafeln über die Historie der Neuapostolischen Kirche Altena informieren. Im Kirchenschiff wurde ein 20-minütiger Film gezeigt, der die Highlights der letzten 25 Jahre der Gemeinde zusammenfasste.

Viele „Ehemalige“ und Geschwister nahmen dieses besondere Zusammensein wahr, sich an gemeinsam Erlebtes zu erinnern und auch einige Erinnerungsfotos zu schießen.

In den Nebenräumen war ein großes Buffet mit vielen Leckereien, u.a. mit einer Kürbis-Ver-suchsküche, aufgebaut und liebevoll dekoriert worden.

Text: Redaktionsteam Altena

Bilder: Martin Kanne, Kretschmann, SHB

[Bildergalerie](#)

**9. Oktober 2009**

